



*2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!*



**Wir sind dabei!**



MODELLPROJEKT  
**JUNGES WOHNEN**

## **Modellprojekt „Junges Wohnen“: Zukunftsorientierte Wohnmodelle für junge Erwachsene durch Umnutzung von leerstehenden Gebäuden**

Attraktiven Wohnraum im ländlichen Raum schaffen und damit junge Menschen anziehen:  
Das ist das Ziel des landesweiten Modellprojekts „Junges Wohnen“.  
Zu den sechs ausgewählten Gemeinden zählt auch Zaberfeld.

Seit dem Projektstart im vergangenen Januar konnte Bürgermeisterin Diana Kunz im Rahmen eines umfangreichen Prozesses und zahlreichen Workshops ein neues Nutzungskonzept für „Junges Wohnen“ in Zaberfeld entwickeln. Gemeinsam mit interessierten jungen Erwachsenen aus Zaberfeld fand Mitte April außerdem ein Online-Workshop statt, bei dem das Projekt vorgestellt wurde und viele tolle Ideen gesammelt werden konnten.

Bei der offiziellen Abschlussveranstaltung am 8. Juli 2021 in Herbolzheim (Landkreis Emmendingen) dankte Minister Peter Hauk, MdL den teilnehmenden Kommunen.  
Die Pressemitteilung finden Sie im Innenteil ab Seite 4.

Wir sind nun auf der Suche nach einem geeigneten Objekt, um das Erlernete zu realisieren.  
Was suchen wir?

Ein leerstehendes Gebäude bzw. ein Gebäudekomplex. Vorzugsweise im Ortskern.  
Haben Sie ein leerstehendes Objekt in unserer Gemeinde, welches Sie einer Umnutzung zuführen möchten?

Dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

Weitere Details können wir gerne persönlich besprechen.

Kontaktdaten: Rathaus Zaberfeld, Bürgermeisterin Diana Kunz, Tel. 07046/9626-31,  
E-Mail: [gemeinde@zaberfeld.de](mailto:gemeinde@zaberfeld.de)

# Wichtige Fernsprechanrufe, Sprechzeiten usw.

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Tel. 9626-0/Fax 9626-26  
www.Zaberfeld.de

Bauhof Zaberfeld

Bauhofleiter Reinhold Sigloch

Wassermeister Volkmarr Richter

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Bücherei im Löweneck, Tel. 2169 Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr

Grundschule Zaberfeld Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten:

September bis Mai Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

Juni bis August Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall

Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31 Tel. 07135/9832-0

Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std. Hotline) Tel. 01802056229

Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline Tel. 0221/46619100

Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Güglingen

Tel. 07135/6507

Polizeirevier Lauffen a. N.

Tel. 07133/2090

Feuerwehr

Notruf 112

Kommandant Markus Konz

Tel. 8806199

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)

Abt.-Kmdt. Simon Achauer Tel. 0157/83880821

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußer Tel. 882327

Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse Tel. 7423

Notarzt und Rettungsdienst

Notruf 112

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo.–Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr

Notdienstnummer 07135/1712000

Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)

Bundeseinheitliche Rufnummer

Tel. 116117

Notfallpraxis Brackenheim

Bereitschaftszeiten: Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Mo.–So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter

Tel. 0711/7877712

Augenärztlicher Notfalldienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter

Tel. 116117

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Mo.–Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter

Tel. 116117

An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im

Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Kinderärztlicher Notfalldienst

Mo.–Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der

Kinderklinik am Gesundbrunnen HN

nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter

Tel. 116117

Apothekennotdienst

Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.

Tierärztlicher Notdienst

Am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juli 2021:

Dr. Kemmet, Heilbronn

Tel. 07131/912120

TA Juppe, Angelbachtal

Tel. 07265/7910



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Neues aus der Ortsbücherei Zaberfeld

#### Treffpunkt



#### Bücherei im Löweneck

#### Neue Medien in vielen Bereichen

Neue Vorlesegeschichten von einem besonderen Autor: „Hey, hey, hey, Taxi!“

Schöne Bilderbücher: „Wir sind stark“.

Wir haben eine schöne neue Serie für euch Kinder bestellt: „Drach-

meister“. Alles, was spannendes Lesen garantiert ist in diesen Büchern „angerichtet“.

„Donnerwetter am Mount Schmeverest, Palutem“; Nur Mut, kleine Fleckmaus, Tafiti“.

„Schöner Comicroman für Kinder etwa ab Klasse 3: „Wem die Pausenglocke schlägt“ von Pilkey; „Je Otter, desto flotter“ von Pantermüller ein lustiger Comic-Roman.

Sachbücher für Kinder: „Mein Körper ist ein Superheld, wie unser Körper Krankheiten abwehrt“; Eine Corona-Schulgeschichte: „Wir sind auch mit Abstand Klasse!“ zum Selber- oder Vorlesen.

Für Erwachsene: Krimi: „Bei Föhn brummt selbst dem Tod der Schädel“; „Ohne Schuld“ von Charlotte Link; „Beste Freundin – Niemand lügt so gut wie du“; Sebastian Fitzek: „Der erste letzte Tag, kein Thriller“; „Unterm Schinder“, Föhr, Andreas.

Romane: „Mein zauberhafter Buchladen am Ufer der Seine“; „Wie Träume im Sommerwind“; Martina Sahler. „Die Zarin und der Spion“, der große Sankt-Petersburg-Roman“.

„Wilde Stille, der Salzpfad geht weiter“; „Besuch aus ferner Zeit“, Webb, Katherine; „Die Tierärztin – große Träume“, Sarah Lark; „Das Weingut: Aufbruch in ein neues Leben“.

Sachbücher Erwachsene: „Hej. Skandi-Chic – Anleitung zum Selbernähen“; „Essbare Wildpflanzen“ – so schmeckt unsere Heimat“

... und viele weitere mehr, z. B. neue Tonies – einfach vorbeischaun ohne Termin zum Stöbern ...

Wir freuen uns auf Sie!

#### Sommerferien im August

Im August bleibt unsere Bücherei geschlossen. Decken Sie sich vorher noch mit Lesematerial ein.

#### Öffnungszeiten

Di. und Fr., 15.30–18.30 und Do., 15.00–18.00 Uhr.

Tel.: 2169; E-Mail: buecherei.zaberfeld@t-online.de; Löweneck, Michelbacher Str. 1



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

#### STADTRADELN 2021

#### Endspurt!

Noch bis zum 16. Juli 2021 läuft das STADTRADELN. Das heißt noch-

mal kräftig in die Pedale treten und Kilometer für Zaberfeld sammeln!

Wer noch nicht beim STADTRADELN dabei ist und gerne mitmachen möchte: Es besteht noch bis 16. Juli die Möglichkeit sich unter [www.stadtradeln.de/zaberfeld](http://www.stadtradeln.de/zaberfeld) zu registrieren und Kilometer zu sammeln.

Bis zum 20. Juli 2021 können die bis zum 16. Juli gefahrenen Kilometer unter [www.stadtradeln.de/zaberfeld](http://www.stadtradeln.de/zaberfeld) nacherfasst werden. Danach werden die Zugänge gesperrt und nicht erfasste Kilometer wären verschenkt. Wer also seine Kilometer noch nicht erfasst hat – jetzt wird es höchste Zeit!

Vielen herzlichen Dank an alle Radelnde und alle Teams, die zusammen schon mehrere tausend Kilometer für Zaberfeld erradelt haben!

**Machen Sie mit und erleben Sie Zaberfeld aus einem aktiven Blickwinkel!**



**Kirche  
im Grünen**  
Natur erleben - Gott begegnen

Durchatmen · Begegnen · Feiern

**Wann: Sonntag, 18. Juli**  
**um 11 Uhr**  
**wo: im Garten Schönblick  
an der Ehmetsklinge  
(gegenüber See-Hotel)**

**TOP 6**

Kläranlage – Wechsel des Betreibers

– Änderung der Satzung/Erweiterung der Unterhaltung für die RÜBs/RÜS

**TOP 7**

Bekanntgaben

**TOP 8**

Verschiedenes

*Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.*

**Corona-Hygienekonzept:**

Bei der Durchführung einer Sitzung öffentlicher Gremien als Präsenzveranstaltung ist folgendes zu beachten:

- Es besteht eine Verpflichtung für alle Teilnehmer und Zuhörer durchgehend und korrekt FFP-2-Masken oder medizinischen MNS zu tragen. (Unter medizinischen Masken sind OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10) oder FFP2-Masken (DIN EN 149:2001) respektive Masken der Normen KN95/N95 zu verstehen.)
- Es wird empfohlen, dass sich alle Teilnehmer sowie Zuhörer vor der Sitzung auf Corona testen lassen. Der Test sollte nicht älter als 24 Stunden sein.
- Es werden regelmäßige Lüftungspausen stattfinden und die Sitzung hierfür unterbrochen.

Außerdem sollte folgendes beachtet werden:

- Die Dauer der Veranstaltung ist möglichst kurz zu halten.
- Redebeiträge sollten so kurz wie möglich gehalten werden.
- Auf Essen/Trinken sollte möglichst verzichtet werden.
- Nach Möglichkeit sollten Pausen draußen und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen verbracht werden.
- An- und Abreise möglichst alleine im eigenen Pkw.

**Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu****Sitzung der Verbandsversammlung**

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am kommenden Mittwoch, 21. Juli 2021, 19.00 Uhr im Bürgersaal der „Herzogskelter“ Güglingen statt.

– Hygienekonzept siehe nachstehend –

**Tagesordnung:****öffentlich:****TOP 1**

Stellvertretender Verbandsvorsitz

– Wahl (Nachfolge Bürgermeister Böhringer)

**TOP 2**

Katharina-Kepler-Schule

– Beleuchtungsanlage

– Vergabe

**TOP 3**

Digitalpakt Schulen

– Information zum Sachstand der Umsetzung

**TOP 4**

Klimaschutzmanager:

– Fortführung der 50 %-Stelle des Klimaschutzmanagers im Verband

**TOP 5**

Bekanntgabe: Prüfung der Bauausgaben 2016–2020

– Prüfungsbericht Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg

**Impfaktion für Bürger\*innen der Gemeinde Zaberfeld im Kreisimpfzentrum Ilsfeld-Auenstein**

Am Pfingstsonntag führte die Gemeinde Zaberfeld in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Heilbronn und drei mobilen Impfteams eine Impfaktion durch.

Nun können sich erneut Bürger\*innen der Gemeinde Zaberfeld bei einer **Sonderimpfaktion im Kreisimpfzentrum Ilsfeld-Auenstein** (Adresse: Ochsenweg 2, 74360 Ilsfeld-Auenstein) am **Freitag, den 23. Juli 2021** impfen lassen.

Geimpft wird an diesem Tag Johnson&Johnson.

Interessierte Bürger\*innen können sich bis einschließlich Dienstag, den 20. Juli 2021, 16:00 Uhr auf dem Rathaus bei Frau Stuber, Tel.-Nr.: 07046/9626-31 oder E-Mail: [gemeinde@zaberfeld.de](mailto:gemeinde@zaberfeld.de) melden.

**Zaberfelder Kinderferienprogramm 2021****Liebe Mädchen und Jungs!**

Die Anmeldung zum Ferienprogramm ist gestartet. Es sind noch einige Punkte frei, bei denen ihr euch anmelden könnt. Den Anmeldebogen könnt ihr euch unter <https://www.zaberfeld.de/website/de/leben-und-wohnen/bildung-und-betreuung/ferienprogramm> herunterladen oder im Rathaus abholen. Also schnell Programmpunkte auswählen, Anmeldebogen ausfüllen lassen und Plätze beim Ferienprogramm sichern!

**Donnerstag, 29. Juli:**

1.) 10.00–12.00 Uhr

**Falltraining für Sportler**

**Ab 7 Jahre**

**Dienstag, 3. August:**

3.) 09.00–12.00 Uhr

**Kleine Tiere ganz groß**

**Ab 7 Jahre**

**Mittwoch, 11. August:**

5.) 13.00–16.00 Uhr

**Leckere Natur – von Wiesen und Feldern in die Küche**

**7–12 Jahre**

**8.) Dienstag, 17. August,****9.) Mittwoch, 18. August,****17.) Dienstag, 7. September,**

**20.) Mittwoch, 8. September:**

jeweils 10.00–12.00 Uhr  
**Ein Vormittag mit einem Island-Pony**  
 Ab 7 Jahre (max. 60 kg)

**10.) Donnerstag, 19. August,  
21.) Donnerstag, 9. September:**

jeweils 10.00–12.00 Uhr  
**Körpersprache und Bodenarbeit mit Pony**  
 Ab 10 Jahre

**Mittwoch, 25. August:**

11.) 09.00–13.00 Uhr  
**Das langsamste Wettrennen der Welt – Schnecken erforschen**  
 6–10 Jahre

**Freitag, 27. August:**

12.) 10.00–14.00 Uhr  
**Bewegung in der Natur**  
 Ab 6–8 Jahre

**Mittwoch, 1. September:**

14.) 13.30–16.30 Uhr  
**„Die Waldindianer“ – ein spannendes Geländespiel**  
 6–11 Jahre

**Freitag, 10. September:**

22.) 09.30–11.45 Uhr  
**Bastelworkshop für Kinder**  
 7–10 Jahre

**Montag, 2. August–Freitag, 6. August:**

jeweils von 14.00–18.00 Uhr  
**Ferien im Circus**  
 Ab 6 Jahren

**Anmeldung direkt beim Circus BALLESSA über das Kontaktformular auf [www.circus-ballessa.de](http://www.circus-ballessa.de).**

**Weitere Informationen auch telefonisch unter 0157/58250996.**

**Modellprojekt ‚Junges Wohnen‘ erfolgreich abgeschlossen**

**Minister Peter Hauk MdL: „Im Rahmen des Modellprojekts ‚Junges Wohnen‘ wurden moderne und innovative Wohnkonzepte für junge Menschen mit Leuchtturmcharakter entwickelt“.**

„Junge Erwachsene sind ein ganz wesentlicher Teil des Lebens im Ländlichen Raum und vor allem ein bedeutender Faktor für dessen Zukunftsfähigkeit. Die Landesregierung möchte die Zukunftschancen für junge Menschen im Ländlichen Raum daher verstärkt in den Fokus nehmen. Damit junge Menschen in den ländlichen Städten und Gemeinden gerne leben und sich dort wohlfühlen, benötigt es geeigneten und attraktiven Wohnraum für diese Altersgruppe. Das Modellprojekt ‚Junges Wohnen‘ haben wir daher sehr gerne mit einer Förderung bedacht, da es den Teilnehmenden Gemeinden hilft, gezielt zukunftsorientierte Wohnmodelle für junge Erwachsene zu entwickeln. Und durch die Umnutzung von ohnehin leerstehenden Gebäuden können die Gemeinden zugleich etwas für die Belebung ihrer Ortszentren und den gesellschaftlichen Zusammenhalt tun“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (8. Juli) bei der Abschlussveranstaltung des Modellprojekts ‚Junges Wohnen‘ in Herbolzheim (Landkreis Emmendingen).

Begleitet und beraten wurden die Modellkommunen durch die Projektträger SPES e. V. und sutter<sup>3</sup> aus Freiburg sowie durch den K-Punkt Ländliche Entwicklung. So wurden in Fokusgruppen in mehreren Schritten Ideen gesponnen, mit der Zielgruppe junger Erwachsener weiterentwickelt, Prototypen gebaut und schließlich auch Finanzierungs- und Trägermodelle betrachtet.

Am Modellprojekt teilgenommen haben die sechs Gemeinden Dornstadt, Herbolzheim, Riedlingen, Stühlingen, Schwäbisch Gmünd und Zaberfeld. Jede Gemeinde wählte ein leerstehendes Gebäude bzw. einen Gebäudekomplex aus. Für diese wurde im Rahmen eines umfangreichen Prozesses ein neues Nutzungskonzept für Junges Wohnen entwickelt. Die Gebäude reichen von landwirtschaftlichen Gebäuden, wie ehemaligen Scheunen, über Pfarr- und Rathäuser bis hin zum klassischen Einfamilienhaus. Vertreten sind zudem Denkmale, historische und junge Gebäude. „Das Projekt zeigt ganz deutlich, dass die unterschiedlichsten Gebäudetypen für Junges Wohnen neu genutzt werden können. Wir hoffen daher sehr, dass sich viele Nachahmer finden. Für die aktuellen Modellkommunen geht es jetzt natürlich an die Umsetzung der erarbeiteten Konzepte, wobei sicherlich an der einen oder anderen Stelle auch eine Landesförderung in Betracht kommt. So haben ländlich geprägte Gemeinden oder auch ländlich geprägte Ortsteile von Städten beispielsweise im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum immer gute Chancen auf Förderung, wenn sie strukturell wertvolle Wohnbauprojekte anpacken. Auf die fertigen Bauprojekte bin ich schon jetzt sehr gespannt“, sagte Minister Hauk.

„Jungen Erwachsenen eine Perspektive auf dem Land zu geben, ist uns als Kommunen ein besonderes Anliegen. Zu verstehen, wie junge Menschen heute leben und wohnen möchten und dann entsprechende Angebote zu schaffen, dafür machen wir uns stark. Das Modellprojekt ‚Junges Wohnen‘ verfolgt mit der intensiven Einbindung aller Beteiligten vor Ort, gerade auch der jungen Erwachsenen selbst, genau den richtigen Ansatz. Für die Möglichkeit, an diesem Projekt teilzunehmen, bin ich daher sehr dankbar. Ich kann anderen ländlichen Gemeinden nur empfehlen, sich mit dem Thema Junges Wohnen ebenfalls aktiv zu befassen. Junge Menschen sind die Zukunft unserer Kommunen“, sagte der Bürgermeister von Herbolzheim, Thomas Gedemer, stellvertretend für die am Projekt teilnehmenden Modellgemeinden.

„Die eigentliche Arbeit beginnt jetzt erst: Die innerhalb der Projektlaufzeit erarbeiteten Ergebnisse sowie das erlangte Fachwissen können die Gemeinden nun als Ausgangspunkt für die Weiterverfolgung und Umsetzung ihrer Projektidee nutzen. Ich bin mir sicher, dass das Thema Junges Wohnen auf dem Land noch weiter an Bedeutung gewinnen wird, nicht nur, weil in den Städten der Wohnraum begrenzt ist, sondern auch, weil junge Menschen die Vorzüge des Landlebens erkennen und immer mehr zu schätzen wissen“, sagte Ingrid Engelhart, Projektleiterin und Geschäftsführende Vorsitzende von SPES e. V.

**Hintergrundinformationen**

Im Rahmen eines regionalen „Agenda 21“-Projekts in Oberösterreich wurde festgestellt, dass mangelnder attraktiver und bezahlbarer Wohnraum einer der wesentlichen Gründe ist, warum junge Erwachsene nicht im Ländlichen Raum bleiben bzw. nicht dorthin zurückkehren. Das Projekt „Junges Wohnen: Zukunftsorientierte Wohnmodelle für junge Erwachsene durch Umnutzung von leerstehenden Gebäuden im Ortskern“ wurde analog zum Projekt aus Oberösterreich und unter Einbeziehung des dort gesammelten Expertenwissens durchgeführt. Die sechs teilnehmenden Modellgemeinden haben einen begleiteten Prozess der Konzeptfindung und Vorplanung durchlaufen, bei dem vor Ort geeignete Leerstände identifiziert, mögliche Finanzierungsmodelle vorgestellt und passgenau der Bedarf für Junges Wohnen ermittelt wurde. Am Ende des Modellprojektes liegen nun konkrete und umsetzbare Konzepte für Junges Wohnen vor. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unterstützt das Vorhaben mit einer Förderung von rund 125.000 Euro.

**■ Apothekennotdienst**

	Telefon
<b>Am Freitag, 16. Juli 2021</b>	
Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstraße 26	07250/7024
Leintal-Apotheke, Leingarten, Eppinger Straße 20	07131/902090
<b>Am Samstag, 17. Juli 2021</b>	
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstraße 7	07258/92376
<b>Am Sonntag, 18. Juli 2021</b>	
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Straße 6	07046/930123
<b>Am Montag, 19. Juli 2021</b>	
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36	07262/1858
<b>Am Dienstag, 20. Juli 2021</b>	
Schloss-Apotheke Schwaigern, Marktplatz 7	07138/810620
<b>Am Mittwoch, 21. Juli 2021</b>	
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstraße 4	07262/1888
<b>Am Donnerstag, 22. Juli 2021</b>	
Rathaus-Apo. Massenbachhausen, HN Str. 41	07138/7666

**■ Alters- und Ehejubilare****Es feiern Geburtstag:****Am Freitag, 16. Juli 2021:**

Herr Gerd Conz den 70. Geburtstag

**Am Samstag, 17. Juli 2021:**

Herr Walter Jung den 85. Geburtstag

*Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.*

## Das Landratsamt Heilbronn informiert

### Anträge bei der Führerscheinstelle frühzeitig einreichen

Kundinnen und Kunden sollten ihre Anträge bei der Führerscheinstelle des Landkreises Heilbronn möglichst frühzeitig einreichen. Für Fahranfänger bietet es sich an, den Antrag auf Ersterteilung direkt zum Start der Fahrschul Ausbildung zu stellen. Auch der Antrag auf Verlängerung des Lkw- oder Busführerscheins sollte mindestens zehn Wochen vor Ablauf der Gültigkeit eingereicht werden. Nur dann kann das Landratsamt eine rechtzeitige Bearbeitung gewährleisten.

Personalengpässe, eine coronabedingte Häufung an Anträgen und geänderte rechtliche Vorgaben führen momentan bei der Führerscheinstelle leider zu längeren Wartezeiten. Vermehrte Nachfragen nach dem aktuellen Verfahrensstand beanspruchen die Telefonleitungen sehr stark, auch E-Mails können nicht immer zeitnah beantwortet werden.

Das Landratsamt arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, die Wartezeiten für Antragsstellende wieder deutlich zu reduzieren. Die Führerscheinstelle bearbeitet jene Anträge mit Priorität, die für die Berufsausübung der Kundinnen und Kunden wichtig sind. Neue Mitarbeitende wurden bereits eingestellt oder aus anderen Bereichen des Landratsamts vorübergehend der Führerscheinstelle zugeordnet. Außerdem arbeiten die Mitarbeitenden in Sonderschichten außerhalb der regulären Arbeitszeiten daran, die Anträge abzuarbeiten. Auch die Möglichkeit zur Terminvereinbarung soll zeitnah verbessert werden.

Alle Informationen rund um das Thema Führerschein sowie die entsprechenden Anträge sind auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) abrufbar.

### Coronavirus im Landkreis Heilbronn – Vorgehen bei Kreuzimpfungen und verkürzten Impfabständen im KIZ Ilsfeld

Das Land Baden-Württemberg folgt der aktuellen Empfehlung der Ständigen Impfkommission zur Kreuzimpfung: Bereits seit Samstag, 3. Juli 2021, wird Personen, die bereits eine Erstimpfung mit dem Impfstoff von AstraZeneca erhalten haben, eine Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff angeboten. Dies wird auch im Kreisimpfzentrum (KIZ) des Landkreises Heilbronn in Ilsfeld-Auenstein so umgesetzt.

Darüber hinaus kann bei einer Kreuzimpfung der Abstand zwischen Erst- und Zweitimpfung auf mindestens vier Wochen verkürzt werden. Dies gilt allerdings nicht für bereits gebuchte Zweitimpftermine für AstraZeneca sowie wie für Biontech/Pfizer oder Moderna, die in der Zeit bis einschließlich 18. Juli liegen. Diese bleiben bestehen und können nicht umgebucht oder vorgezogen werden. Grund ist die limitierte Verfügbarkeit von mRNA-Impfstoffen. Menschen, die bereits eine Erstimpfung mit AstraZeneca oder einem mRNA-Impfstoff hatten und deren Zweitimpftermin in der Zeit ab dem 19. Juli liegt, wird angeboten, ihren Zweitimpftermin vorzuziehen, sofern der vorgegebene Impfabstand eingehalten wird.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden und genug Impfstoff vorrätig zu haben, ist die vorgezogene Zweitimpfung ab 19. Juli im KIZ Ilsfeld nur mit Termin möglich. Wer die Zweitimpfung im KIZ Ilsfeld erhalten möchte, kann über die Internetseite des Landkreises Heilbronn unter [www.landkreis-heilbronn.de/kreisimpfzentrum](http://www.landkreis-heilbronn.de/kreisimpfzentrum) einen Termin vereinbaren. Dieses Angebot gilt jedoch ausdrücklich nur für die Umbuchung der Zweitimpftermine. Termine zur Erstimpfung können weiterhin nur über die Telefon-Hotline 116117, online über die zentrale Webseite [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) oder über die App „116117“ gebucht werden.

### Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn

#### Warum sich Trennen und Recyceln lohnt

Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten: Bürger, Umwelt, Wirtschaft. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt in seinen Entsorgungseinrichtungen viele verschiedene Stoffe. Doch welchen Weg nehmen Altglas, Kunststoffe und Co.? Welchen Nutzen bringt Recycling?

Antworten auf diese Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb an dieser Stelle. Regelmäßig stellt er in einer Serie verschiedene Wertstoffe und Stoffkreisläufe vor.

#### Unser Thema heute: Altmetall – Welcher Wert steckt im Schrott?

Metallabfälle, die nicht zu Verpackungen gehören, zählen zu den Altmetallen. Unter diesem weit gefassten Begriff fällt eine Vielzahl verschiedener Materialien. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Graumetallen (Aluminium, Zink, Zinn, Blei), Edelmetallen und Halbmetallen (Gold, Silber, Bronze, Kupfer) sowie magnetischem Altschrott. Bei der privaten Metallentsorgung ist es wichtig zu wissen, welche Haushalts- und Alltagsgegenstände überhaupt zu dieser Kategorie gehören. Das sind zum Beispiel: Eisenbeschläge, Scharniere und Schrauben, Bleche und Platten, Stäbe und Stangen (zum Beispiel Vorhangstangen), Auto- oder Fahrradteile (zum Beispiel Felgen), Pfannen und Töpfe, Besteck, Werkzeuge und Schlüssel.

Im Landkreis Heilbronn wurden im Jahr 2020 rund 2.500 Tonnen Altmetall bei der Sperrmüllabfuhr abgeholt oder über den Recyclinghof erfasst.

Altmetall gehört nicht in die Restmülltonne, sondern zur Altmetallsammlung beim Sperrmüll oder auf einen der 51 Recyclinghöfe im Landkreis.

Was passiert nach der Sammlung?

Die Entsorgungsfirmen wie INAST oder PREZERO erfassen das Altmetall ab Haus oder bei den Recyclinghöfen und stellen dies zur Verwertung bereit. Nationale metallverarbeitende Betriebe zerkleinern den zu recycelnden Schrott mit speziellen Maschinen. Anschließend trennen sie leichte und schwere Metallteilchen in einem sogenannten Windsichter, der mit Luftströmung arbeitet. Ein Magnetabscheider trennt zusätzlich Eisen- und Nichteisenmetalle. So lassen sich wertvolle Buntmetalle wie Kupfer, Zink, Aluminium und Messing einer eigenen Wiederverwendung zuführen. Die weitere Sortierung orientiert sich an Dichte, Farbe und Leitfähigkeit. Nachdem diese Schritte durchlaufen sind, kann der sortenreine Schrott zur Weiterverarbeitung an die entsprechenden Unternehmen ausgeliefert werden. Diese schmelzen das Material ein und nutzen es für neue Produkte.

#### Dient Recycling von Altmetall der Umwelt?

Viele Metalle oder metallhaltige Gegenstände lassen sich gut recyceln und sind wertvolle Rohstoffe. Insbesondere Stahl, das am häufigsten verwendete Metall weltweit, ist gut recycelbar: Richtig entsorgt und getrennt lässt es sich beliebig oft wiederverwerten. Durch das Einschmelzen einer Tonne Stahlschrott werden im Vergleich zur Stahlproduktion aus Primärstoffen 1,5 Tonnen Eisenerz, 650 Kilogramm Kohle sowie eine Tonne CO<sub>2</sub> eingespart. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass Altmetall den richtigen Entsorgungsweg findet.

Übrigens: Eisen, Stahl und Blech sind Bezeichnungen für Schrott, der zu einem Großteil aus dem Element Eisen besteht. Es ist von den Metallen der Werkstoff mit dem geringsten Wert. Wenn ein Gegenstand metallisch, aber nicht magnetisch ist, stehen die Chancen gut, dass es sich um ein wertvolles Metall handelt.

Weitere Informationen gibt es unter [www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft).

#### Lesen Sie nächstes Mal:

Altholz – behandelt oder unbehandelt?

### Agentur für Arbeit informiert

#### Alles IT oder doch nur ein normaler Job mit Topping?

#### Online-Workshop am 26. Juli

Interessierte erhalten in einem Online-Workshop am Montag, 26. Juli von 17.30 bis 18.30 Uhr Einblicke in die Welt der IT-Berufe und erfahren, welche Kompetenzen man mitbringen muss.

Wie viel IT steckt in den sogenannten IT-Berufen? Haben diese immer mit Bits und Bytes zu tun? Anhand von Stellenanalysen lässt sich einschätzen, wann sich eine Bewerbung lohnt und wo vorher eine IT-Schulung angebracht ist.

Anmeldung unter [Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de) bis zum 22. Juli.

Die Plätze sind begrenzt (bitte Kund/-innennummer bei der Anmeldung angeben). Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

### Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

#### Gut fürs Klima, gut für den Geldbeutel:

#### Neue Förderung für effiziente Gebäude

In Zukunft muss nur noch ein einziger Antrag gestellt werden – darin enthalten sind auch die Fachplanung und Baubegleitung“, erklärt Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

#### Mehr Fördermittel für Energieeffizienz

Käufer oder Bauherren bekommen nun je nach Energieeffizienz zinsgünstige Kredite von bis zu 150.000 Euro und einen maximalen Tilgungszuschuss von 37.500 Euro je Wohneinheit, statt wie bisher 30.000 Euro. Energetische Sanierungen von bestehenden Gebäuden fördert der Staat jetzt in der neuen Effizienzhaus-Stufe 40 mit maximal 75.000 Euro je Wohneinheit, bisher gab es einen Tilgungszuschuss von höchstens 48.000 Euro.

#### Für den Einsatz von Erneuerbaren gibt es Extra-Punkte

Eine weitere Neuheit ist die sogenannte EE-Klasse für erneuerbare Energien. Wer sein Gebäude nicht nur energieeffizient baut oder saniert, sondern seinen Energiebedarf auch zum Heizen beziehungsweise Kühlen zu mindestens 55 Prozent aus erneuerbaren Energien deckt, kann mit einem Förderbonus von 2,5 Prozentpunkten beim Neubau und von fünf Prozentpunkten bei Sanierungen rechnen. Alternativ gibt es auch eine erhöhte Förderung für Gebäude mit einem Nachhaltigkeitszertifikat (NH-Klasse).

### Höhere Zuschüsse für individuellen Sanierungsfahrplan

Hausbesitzer, die ihre Immobilie nicht in einem Zug sanieren, sondern schrittweise vorgehen, profitieren von höheren Zuschüssen, wenn sie von einem Effizienzhaus-Experten einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erstellen lassen. In diesem schlägt der Experte sinnvolle und aufeinander abgestimmte Sanierungsschritte vor. Bei der Umsetzung gibt es dann den zusätzlichen iSFP-Bonus von fünf Prozent auf alle Maßnahmen. Weitere Informationen zum Thema Fördermittel gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder kostenfrei unter 0800/809802400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kompetent sowie anbieterneutral, und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

### Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. informiert Goldener Meisterbrief Landwirtschaft: Prüfungsjahrgänge 1970 und 1971 gesucht

Auf der Erntedankveranstaltung des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg e. V. soll der Goldene Meisterbrief der Landwirtschaft überreicht werden. Alle Landwirtschaftsmeister, die im Jahr 1970 oder 1971 ihre Meisterprüfung absolviert haben und im Landkreis Ludwigsburg, im Stadtkreis oder Landkreis Heilbronn leben, werden gebeten, sich beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131/888290, Fax: 07131/8882920 zu melden, sofern sie an dieser Ehrung interessiert sind. Für die Beantragung des Goldenen Meisterbriefes lassen Sie uns bitte Ihre Adresse und eine Kopie des Meisterbriefes zukommen.



immer den aktuellen Stand zu unseren Angeboten. Die gedruckten Programme liegen ab Anfang August 2021 an den bekannten Auslagestellen für Sie bereit. Haben Sie Fragen zu den Angeboten oder wünschen Sie eine Beratung? Unsere Kolleginnen sind gerne für Sie da: Telefon 07131/27692-30 oder [info@hdf-hn.de](mailto:info@hdf-hn.de).



### WildkräuterWelt Zaberfeld eröffnet

#### Tisch für Insekten und Vögel reich gedeckt

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit den Projektpartnern und Vertretern des Gemeinderates Zaberfeld stellten Naturparkvorsitzender Andreas Felchle und Bürgermeisterin Diana Kunz die neue WildkräuterWelt Zaberfeld am Naturparkzentrum vor. Es zwitschert, summt und brummt hinter dem Naturparkzentrum. Dafür sorgt ein Meer von Blüten, produziert von mehr als 120 heimischen Wildkräuterarten. Die Idee dieses artenreichen und bunten Schaugartens stammt von Naturparkführerin Ilse Schopper, beim Naturpark und der Gemeinde Zaberfeld rannte sie damit offene Türen ein. „Mit der neuen WildkräuterWelt können wir gleich mehrere Ziele des Naturparks verfolgen“, freut sich Naturparkvorsitzender Andreas Felchle. Die Naturparkfördergelder von Land, EU und Lotterie Glücksspirale und die finanzielle Unterstützung der Erdgas Südwest GmbH seien gut angelegt. So bilde die WildkräuterWelt neben dem Projekt „Blühender Naturpark“ einen weiteren Beitrag zur Stärkung der biologischen Vielfalt in der Region. So manche der gepflanzten und gesäten Wildkräuter fänden sich auf der Roten Liste der gefährdeten Arten, dazu böten sie ihrerseits Lebensraum und Nahrung für viele seltene Insekten wie etwa diverse Wildbienenarten. Und wo viele Insekten unterwegs sind, ist der Tisch für Vögel und Reptilien reich gedeckt. Zauneidechsen und Ringelnatter, Hirschkäfer und Neuntöter geben sich in der WildkräuterWelt ein Stelldichein. „Es ist eine Freude zu beobachten, was sich bereits in der WildkräuterWelt tummelt“, zeigt sich auch die Zaberfelder Bürgermeisterin Diana Kunz sehr angetan von der neuen Attraktion am Freizeitschwerpunkt ihrer Gemeinde an der Ehmetsklinge. Die Besucher der WildkräuterWelt können sich auf viele Anregungen für den eigenen Garten freuen. Ob Lesesteinhäufen oder Totholz, Offenbodenbereiche oder eine Insektennisthilfe – vielfältige Strukturen sorgen für Artenvielfalt im Garten und bilden einen Gegenpol zu öden Schottervorgärten, die allenfalls den menschlichen Ordnungssinn befriedigen können. Ein Besuch der Anlage bietet leben-

### Unser neues Programm für Herbst/Winter 2021/2022 ist online!

Ein breit gefächertes Angebot aus Präsenz- und Live-Online-Kursen rund um den Familienstart, Eltern sein, Gesundheit sowie viele weiteren Themen erwarten Sie im kommenden Semester im Haus der Familie. Auf unserer Homepage [www.hdf-hn.de](http://www.hdf-hn.de) erhalten Sie

dige Anschauung: Welche Stauden sind besonders von Hummeln und Schmetterlingen umschwärmt? Wo kann man Wildbienen beim Nestbau im Lehmboden beobachten? Attraktive Infotafeln vermitteln dazu allerlei Informationen zu den dargebotenen Kleinlebensräumen in der WildkräuterWelt, ergänzt durch interaktive Drehtafeln zu einzelnen Wildkräutern und kleine Schiefertäfelchen zur Artbestimmung. Wer noch mehr erfahren möchte, dem empfiehlt Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter, sich vor dem Besuch der WildkräuterWelt eine der einschlägigen Apps wie Flora incognita auf das Smartphone zu laden, die zwischenzeitlich mit verblüffender Genauigkeit beim Bestimmen der Kräuter helfen. Und beim Aufnehmen von Hummel, Wildbienen & Co mit der Superzeitlupe der Handykamera oder mit preiswerten Makrolinsen wird der Bummel durch den Garten auch für Kinder zur spannenden Expedition. Wer die Information lieber analog mag, kann eine Führung durch einen der Naturparkführer buchen. Der Eintritt in die WildkräuterWelt ist frei und auch für Rollstuhlfahrer barrierearm möglich.

Sitzgelegenheiten aus dicken Eichenstämmen zwischen üppigen Blüten, das unmittelbar benachbarte Storchennest mit dem fast ausgewachsenen Jungstorch, ein herrlicher Blick auf Zaberfeld und den Spitzenberg – die WildkräuterWelt hat das Zeug zum Lieblingsplatz im oberen Zabergäu.

Zwischen der Idee und der Eröffnung war einiges an Arbeiten zu bewältigen, dabei floss viel ehrenamtliches Engagement der Naturparkführer und des Naturschutzvereins Zaberfeld ein. Naturparkvorsitzender Felchle dankte herzlich für die geleisteten Arbeiten und bezog in diesen Dank auch die Mitarbeitenden des Zaberfelder Bauhofs und die beteiligten Unternehmen mit ein, die von den landschaftsgärtnerischen Arbeiten bis hin zu den umweltpädagogischen Installationen auf vielfältige Weise zum Gelingen des Projektes beigetragen hätten.

#### Infos

Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter  
Naturparkzentrum  
Ehmetsklinge 1, 74374 Zaberfeld  
[info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de](mailto:info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de)



### Stadtradeln durch das Zabergäu – ein voller Erfolg!

Nachdem sich beim diesjährigen Stadtradeln fast alle Zabergäu-Kommunen beteiligten, trat auch der Neckar-Zaber-Tourismus kräftig in die Pedale. An den 3 geführten Radtouren waren – trotz der teilweise heftigen Wetterverhältnisse – höchst motivierte Radler und Radlerinnen mit am Start, um ein Zeichen für nachhaltigen Radtourismus und Klimaschutz zu setzen.

Ganz nach dem Motto „bei Sonnenschein kann ja jeder radeln“ fanden sich bei dramatischen Wetterverhältnissen am **30. Juni** zur 35 km **Genusstour durchs obere Zabergäu** immerhin 10 Radler ein. Dank perfektem Timing verbrachte die Gruppe den ersten Regenschauer geschützt im Wald und traf vor dem zweiten Regenschauer rechtzeitig in Güglingen im Restaurant „Cisterna di Vino“ ein. Mit Pizza und Pasta gestärkt, kamen alle Radler und Radlerinnen dann rechtzeitig vor dem dritten Schauer zurück in Brackenheim an. Niemand wurde nass – was für ein Glück!

Die mit 62 km ziemlich sportliche **Sonntagstour am 4. Juli** war an Abwechslung kaum zu überbieten. Start bei strahlendem Sonnenschein in Lauffen. Dann weiter über Hausen – mit Stopp an der Jupitergigantensäule – nach Brackenheim. Von der Benno Bauer Aussichtsplattform konnte bei einer kleinen Stärkung die Aussicht auf Strom- und Heuchelberg genossen werden. In **Zaberfeld** ging es ganz schnell an der Eh-

metsklinge entlang, sodass sich die Gruppe noch rechtzeitig vor dem großen Regen ins gemütliche Café im Stromberghof retten konnte. Nach leckeren Gerichten, Kaffee und Kuchen war der etwas nasse, matschige Rückweg gar nicht mehr so schlimm. Am Weinausschank im Zweifelberg ließ sich sogar die Sonne nochmal blicken – zusammen mit den leckeren Weinen der WG Stromberg-Zabergäu der perfekte Abschluss eines absolut gelungenen Tages! Bei der letzten Tour – der **Wein-Wasser-Runde am 7. Juli** – zeigte sich der Wettergott gnädig. Bei schönstem Sommerwetter ging es über die neue Radwegeverbindung zwischen Zabergäu und Neckartalradweg sicher nach Lauffen. Dann beschaulich am Neckar entlang bis Horkheim und zurück nach Nordheim. Nach einem leckeren Imbiss in der Weinstube Müller im Auerberg traten alle dann gestärkt den Rückweg nach Brackenheim an.

Die Touren haben den Radlern und uns sehr viel Spaß gemacht und wir sind sicher auch nächstes Jahr beim Stadtradeln wieder mit dabei!



Sonntagstour nach Zaberfeld



Einkehr im Stromberghof

## Wein, Natur und Kultur erleben mit unseren Gästeführerinnen!

### Samstag, 17. Juli – Bänkles-Tour am Michaelsberg

Viel zu erleben und zu erfahren gibt es bei dieser gemütlichen Wanderung – begleitet mit einer Sommerweinprobe am Fuße des Michaelsberg – mit der WeinErlebnisFührerin Rosemarie Seyb. Lassen sie sich überraschen! Treffpunkt um 19 Uhr am Parkplatz Näser, Dauer ca. 3 Stunden. 28 Euro pro Person inkl. 1 Secco/Pecco, 5er-Weinprobe, Mineralwasser, Traubensaft, süße und herzhaftes Snacks. Nur mit Anmeldung unter 0151/11980754 oder Rolf.Rosemarie.Seyb@t-online.de.

### Sonntag, 18. Juli – Lauffener Sonntagsführung: Martinskirche

Mit Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R. Themen der rund einstündigen Führung sind die Baugeschichte und Ausstattung der Kirche, die Wandmalereien und die Entwicklung nach der Reformation. Beginn: 15 Uhr, Kosten: 3 Euro, Kinder frei. Info bei Gerhard Kuppler unter 07133/9296760.

### Dienstag, 20. Juli – Sommer am „alten“ Neckar

Durch die Weinberge zum alten Neckar. Auf der Suche nach Zeichen des Hochsommers. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt: 19 Uhr Bushaltestelle am Rotenberg (Hof Steng) zwischen Nordheim und Lauffen. Kosten: 8 Euro. Info und Anmeldung bei Wanderführerin Helga Naujoks unter 0176/55642299 oder Helga.Naujoks@gmx.de .

### Samstag, 24. Juli – Wolfsgeschichten in einer Vollmondnacht

Bei einem Spaziergang durch den nächtlichen Wald erfahren die Teilnehmer wissenswerte Geschichten und Mythen, die über den Wolf erzählt wurden und werden. Die nächtliche Atmosphäre des Waldes schafft dabei eine ganz eigene Stimmung. Treffpunkt 20.30 Uhr am Naturparkzentrum in Zaberfeld. Dauer ca. 2,5 Stunden, 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder ab 8 Jahre. Anmeldung bei Naturparkführerin Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

### Sonntag, 25. Juli – Vorlese trifft Spätlese

Abendlicher Spaziergang in den Weinbergen mit Weingeschichten und den dazu passenden Weinen. Ob Krimi oder Liebesgeschichte, Historienroman oder klassische Literatur. Weine geben den Geschichten interessante Wendungen und regen zum Gespräch an. Treffpunkt um 19 Uhr am Parkplatz Sulzbergsee in Brackenheim. Dauer ca. 2,5 Stunden. 22 Euro Teilnahmegebühr inkl. Sekt, 3er-Weinprobe, Fingerfood, Wasser, Saft. Anmeldung bei WeinErlebnisFührerin Heidi Brose-Schilling unter 07135/15420 oder 0152/26366486.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135 933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr und Samstag, 9–12 Uhr.

## Mitteilungen der Schulen

### Musikschule Eppingen e. V.

#### Sommerkonzerte und Instrumentenvorstellung

Am Freitag, den 23. Juli, veranstaltet die Musikschule Eppingen in Kooperation mit der Stadtkapelle einen Konzernachmittag mit Instrumentenvorstellung. Hierzu sind alle herzlich eingeladen – und vor allem diejenigen, die gerne ein Instrument spielen möchten, sich aber noch nicht entscheiden können. Los geht es mit dem Konzert um 16 Uhr auf dem Turnplatz im Rot (Ludwig-Zorn-Straße, gegenüber Turnhalle) bei dem neben kleinen Kammermusikensembles und Solo-Beiträgen auch das Schülerorchester der Stadtkapelle Eppingen auftreten wird. Wir werden ein vielseitiges Programm auf die Beine stellen, damit die Kinder möglichst viele Instrumente live erleben, anfassen und hören können. Im Anschluss gibt es dann die Möglichkeit – unter Einhaltung der aktuellen Hygienebedingungen – verschiedene Instrumente auszuprobieren und von den Lehrkräften beraten zu werden. Um 18 Uhr findet dann das Konzert der Akkordeon-Klasse von Olga Stuckert statt. Auf dem gesamten Gelände gelten die AHA-Regeln, wobei auf dem eigenen Platz während des Konzerts keine Maske getragen werden muss. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eine eigene Sitzgelegenheit (Klappstuhl oder Picknickdecke) mit – eine begrenzte Anzahl an Sitzmöglichkeiten steht zur Verfügung. Für eine coronakonforme Verpflegung ist gesorgt. Sie haben Fragen? Weitere Infos vorab unter info@musikschule-eppingen.de oder bei Jugendleiterin Sandra Vischer von der Stadtkapelle: jugendleiter@stadtkapelle-eppingen.de. Vor Ort ist eine Registrierung in schriftlicher Form oder über die Luca-App notwendig.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und viele interessierte Nachwuchsmusiker!



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld  
Tel. 07046/21 32, Fax 07046/93 02 69

E-Mail: Pffarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de

www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

**Wochenspruch:** So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

### Sonntag, 18. Juli 2021 – 7. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Probe der Konfirmanden in der Zaberfelder Kirche

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst für die Michelbacher Konfirmanden in Zaberfeld mit Pfr. Kraft.

Aus Michelbach werden folgende Jugendliche in Zaberfeld konfirmiert: Lukas Fleischmann, Timothee Paszkiewicz, Svenja Richarz, Marie Stuber, Johanna Waltz und Leni Wolpert.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden ein schönes und gesegnetes Fest und alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das Opfer der Konfirmation ist für die Kirchenrenovierung der St. Georgskirche Michelbach bestimmt!

Der Gottesdienst findet unter Beachtung der bekannten Hygienemaßnahmen statt!

Bitte tragen Sie während der Konfirmation eine medizinische Mund-Nasenschutzmaske.

10:30 Uhr Kindergottesdienst in Zaberfeld im Gemeindezentrum

11:00 Uhr Kirche im Grünen an der Ehmetzklänge mit Prädikant Heinz Kümmerle und Bläsern aus verschiedenen Posaunenchor.

Unsere Gottesdienste werden per Video aufgezeichnet und können unter [www.kirche-zaberfeld.de](http://www.kirche-zaberfeld.de) immer ab dem jeweiligen Sonntagabend angeklickt und über you-tube angesehen werden.

#### Donnerstag, 15. Juli 2021

16 Uhr oder 18:30 Uhr: Vortrag: „Segen hinterlassen“ (Nachlass und Erbe) mit Wolfgang Krüger (Geschäftsführer Hoffnungsland) in Brackenheim, Schloßstraße 13

Bitte anmelden, zu welcher Uhrzeit man dabei sein möchte!

## Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer

Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,  
Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,  
E-Mail: [Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de](mailto:Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de)  
Internet: [www.kirche-leonbronn.de](http://www.kirche-leonbronn.de), [www.kirche-ochsenburg.de](http://www.kirche-ochsenburg.de)  
oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

#### Sonntag, 18. Juli 2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. i. R. Aichele-Tesch)

10.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. i. R. Aichele-Tesch)

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2) und halten Sie die Abstandsregelungen und Hygienevorgaben ein.

## Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, [oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);  
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, [wilhelm.forstner@drs.de](mailto:wilhelm.forstner@drs.de);  
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, [claudia.weiler@drs.de](mailto:claudia.weiler@drs.de);  
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304,  
[stmichael.brackenheim@drs.de](mailto:stmichael.brackenheim@drs.de), Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr,  
Di., 15–17.30 Uhr;  
Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)

#### Samstag, 17. Juli

09.30 Uhr Erstkommunion, Stockheim

11.30 Uhr Erstkommunion, Güglingen\*

18.00 Uhr Mounttones spezial, Michaelsberg

18.00 Uhr Dankandacht, Güglingen

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

#### Sonntag, 18. Juli

09.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim\*

11.00 Uhr Eucharistie mit Erstkommunion, Michaelsberg

18.00 Uhr Dankandacht, Michaelsberg

#### Dienstag, 20. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

#### Mittwoch, 21. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen\*

#### Donnerstag, 22. Juli

08.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim\*

#### Freitag, 23. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

#### Samstag, 24. Juli

10.30 Uhr Erstkommunion, Brackenheim\*

18.00 Uhr Dankandacht, Brackenheim

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

#### Sonntag, 25. Juli

09.30 Uhr Eucharistie, Güglingen\*

11.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

\*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

#### Termine

#### Ein ZELT für Kinder und Jugendliche

Sonntag, 25.07.: 10.00 Uhr Yoga für Eltern/Spiele für Kids, anschl. Gottesdienst.

Diese Veranstaltung findet draußen/im Zelt auf dem Michaelsberg statt. Anmeldung bitte unter Tel. 0157/50956726. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage.

#### Mounttones spezial am 17.07.2021

#### Im Zelt auf dem Michaelsberg

18.00 Uhr Akustischer Lobpreisabend mit wakelive worship & starken Impulsen

20.00 Uhr Heike Ostertag in concert mit dem bergbandkollektiv

#### Unsere Erstkommunionkinder am 17./18./24.07.2021

Rami Al-Kteish, Alan Antosiewicz, Kacper Antosiewicz, Gioia Buchholz, Erik Deigner, Giovanni Greco, Leni Grewe, Isabel Gulz, Leon Horschke, Mia Klenk, Joshua Klöver, Samara Kölpin, Alexandra Kreps, Phelina Kunz, Marek Lesnienski, Marlon Lutz, Ben Maier, Jan Maier, Bastian Meixner, Benjamin Meixner, Emely Michels, Sanjo Pajek, Paula Przibilla, Alexandra Riedel, Ulrich Schock, Lennard Scholl, Anton Schrack, Emilia Schunke, Mia Siegemund, Elias Übelhör, Jasmin Vogel.

## Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### Nichts bringt die zu Fall, die Gottes Gesetz lieben.

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid 19 Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

#### Sonntag, 18. Juli

9.30 Uhr Öffentlicher Vortrag anh. der Bibel.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Nichts bringt die zu Fall, die Gottes Gesetz lieben.

„Frieden ohne Ende haben die, die dein Gesetz lieben. Nichts bringt sie zu Fall“ (Psalm 119:165).

#### Donnerstag, 22. Juli

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Grundsätze für gerechtes Urteilen.“ Nach geistigen Schätzen graben in 5. Mose 16–18.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf [jw.org](http://jw.org): Steht das Ende der Welt bevor? – Was die Bibel wirklich sagt. Zum kostenlosen Bibelkurs/erhalten der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel.: 07135/15531.

Internet: [www.JW.org](http://www.JW.org)>Kontakt

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdÖR

Schafgasse 13, 74363 Güglingen-Frauenzimmern

Webseite: [www.gegogue.de](http://www.gegogue.de)

Telefon 07046/8849601 oder 07135/13521



Weidenkirche in Kleingartach

#### Gottesdienst im Grünen

Gottesdienst feiern in der Weidenkirche ist immer wieder ein besonderes Erlebnis – vor allem in Zeiten, in denen Corona die Menschen veranlasst, das Freie zu suchen. Deshalb treffen wir uns wieder am kommenden Sonntag, den 18. Juli 2021 um 10.00 Uhr in der Weidenkirche in Kleingartach neben dem Sportplatz.

In freier Natur unter dem schattigen Dach der Weiden lassen sich die Einschränkungen durch die Corona-Verordnung viel leichter einhalten und ertragen. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst im Gemeindehaus in Frauenzimmern statt (Adresse siehe oben).

Wir heißen alle – besonders auch Gäste – herzlich willkommen!



## VEREINSNACHRICHTEN



www.sc-oz.de

### SC Oberes Zabergäu 1998

#### Nachtrag Altpapiersammlung

Ein herzliches Dankeschön geht an die ca. 40 Helfer und 7 Fahrer sowie an die Firmen Elektro Weiß und Lorch Haustüren für die Bereitstellung der Fahrzeuge. Außerdem geht ein Dankeschön an alle Haushalte die ihr Papier der Fußballjugend zum Abholen bereit gestellt haben.

#### Abteilung Fußball 1. Mannschaft

##### Ankündigung Testspiele

Samstag, 17. Juli, 15:00 Uhr: SC OZ – TV Flein  
Donnerstag, 22. Juli, 19:30 Uhr: SC OZ – TSV Güglingen  
Die Spiele finden in Zaberfeld statt.

#### Abteilung Jugendfußball

##### E-Jugend: SGM Oberes Leintal – SC Oberes Zabergäu 3:6 (1:4)

Am Dienstag, 06.07.2021 machten wir uns auf zum 2. Freundschaftsspiel nach Niederhofen. Etwas übermotiviert, durch den Sieg gegen Güglingen, mussten wir schon nach nicht mal einer Minute das 1:0 durch die Gegner verkraften. In der ersten Halbzeit haben die Jungs nicht wirklich ins Spiel gefunden, konnten aber durch Dieter, Levi (2) und ein 30-Meter-Traumtor von Luca mit 1:4 in die Halbzeit gehen.

Durch die Ansprache der beiden Trainer Holger und Andre wurde das Spiel besser, trotzdem geriet man durch Leichtsinnsfehler in Bedrängnis. Die Gegner machten das 2:4 und kurz danach auch den 3:4-Anschluss-treffer. Nun packten die Jungs ihren Siegeswillen aus und machten durch Levi und Benedikt das Spiel mit 3:6 Endergebnis klar. Es spielten: Ben (Tor), Joel B., Moritz, Neo, Joel O. Leo, Luca (1), Tom (C), Levi (3), Benjamin, Dieter (1/C), Jaydon und Benedikt (1).

Fußballinteressierte aller Jahrgänge dürfen sich für weitere Infos gerne bei den Trainern Holger Guggolz & André Schötteldreier melden.

Unsere nächstes Freundschaftsspiel: 20.07.2021 SCO – TSV Pfaffenhofen in Zaberfeld



### Sportfreunde Zaberfeld

#### Abteilung Karate

##### Karatetraining im Juli

Montags Halle Zaberfeld 17:00 – 18:15 Uhr Kinder/Erwachsene  
Freitags Halle Zaberfeld 14:15 – 15:15 Uhr Kinder/Erwachsene  
Donnerstags Zaberfeld neben der Halle auf dem Tennisplatz  
17:00 – 18:30 Uhr Kinder/Erwachsene, kein Karate-Gi  
(nur wenn es nicht regnet) Karate-Pässe mitbringen!  
Neu- und Wieder-Einsteiger herzlich willkommen!



### Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld

#### Erinnerung: Hauptversammlung

Zur Erinnerung: Unsere Hauptversammlung wird am Freitag, 23.07.2021, in der Sportgaststätte Zaberfeld abgehalten. Die Gaststätte hat bereits ab 18.00 Uhr geöffnet. Beginn des offiziellen Teils ist ab 19.30 Uhr. Bitte teilen Sie Herrn Stefan Simon telefonisch (07046/6774) Ihre Teilnahme mit Namen und Kontakttelefonnummer mit zwecks Rückverfolgbarkeit gemäß Corona-Verordnung vom 25. Juni 2021 und beachten Sie das Hygienekonzept der Sportgaststätte – Maske beim Eingang und Ausgang tragen.

Auch interessierte Nichtmitglieder und Zuschauer sind herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, Sie heute Abend begrüßen zu dürfen.

### Schwäbischer Albverein

www.sav-zaberfeld.jimdo.com



#### Tageswanderung am 25. Juli 2021 rund um Kaltenbronn

Durch Wälder, Moore und Seen zwischen Murgtal und Enztal führt diese ca. 12 km lange Wanderung ohne große Höhenunterschiede.

Treffpunkt ist um 8:30 Uhr auf dem Rathausplatz in Zaberfeld. Ausgangspunkt der Wanderung ist in Kaltenbronn der Parkplatz C bei der Schwarzmisshütte.

Gutes Schuhwerk und ein Rucksackvesper sollte man dabei haben. Bitte unbedingt Mund-Nasen-Masken mitführen.

Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

Wanderführerin Charlotte Buchert (Tel. 0152/33535811 oder 6285) freut sich nach der langen Zeit ohne geselliges Wandern auf viele Mitwanderer. cb



### Weizenbierfreunde '95 Ochsenburg e. V.

#### Wieder kein Weizenbierfest

Was zu erwarten war ...

leider ist es uns auch in diesem Jahr nicht möglich, unser Weizenbierfest am zweiten August-Wochenende durchzuführen. Alles was unser Fest ausmacht und von anderen Festen unterscheidet wie freier Eintritt, keine Zutrittskontrollen, Preise die nur über Masse realisierbar sind, keine Security ... also das kleine Bisschen Anarchie, sind Dinge, die in der aktuellen Situation nicht vertretbar sind. Eine reduzierte Version des größten Biergartens der Region ist auch nicht vorstellbar. Daher sehen wir uns leider gezwungen unser Jahreshighlight zum zweiten Mal nach unserer grandiosen 25. Sause im Jahr 2019 ersatzlos abzusagen. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2022 in einer Situation sein werden, in der solche Bilder wieder Freude statt Besorgnis hervorrufen.

Also, Daumen drücken für 's 26. Weizenbierfest vom 12.–14. August 2022.



## NACHBARVEREINE

### Eine Welt e. V. Oberes Zabergäu



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Vereinsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Freunde des Vereins herzlich zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 3. August 2021 um 20.00 Uhr in den „eineWelt-derLaden“ ein. Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des 1. Vorsitzenden, Kassenbericht, Bericht Kassenprüfer, Entlastung, Wahlen, Projekte des Vereins, Anträge, Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens 25.07.2021 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Der Vorstand

## Verein Zabergäu pro Stadtbahn e. V.



### Stadtradeln für die Zabergäubahn

#### Mit dem Fahrrad zum Verkehrsminister

Zwei Gründe gab es, dem Verkehrsminister Winfried Hermann in Stuttgart am Dienstag, 6. Juli, einen Besuch abzustatten. Zum einen, um an die Streckenstilllegung der Zabergäubahn vor 35 Jahren zu erinnern und zum anderen die derzeitigen Stadtradelaktionen in Güglingen.

Also machten sich zwei Mitglieder des Vereins „Zabergäu pro Stadtbahn“ mit Sitz in Güglingen auf und traten kräftig in die Pedale, um dem Verkehrsminister rechtzeitig zum vereinbarten Termin eine symbolische Fahrkarte von Stuttgart nach Zaberfeld und zurück für die erste Fahrt mit der neuen Stadtbahn ins Zabergäu zu überbringen.

Die rund 140 km lange Fahrt erfolgte bei freundlichem und nicht zu heißem Radelwetter bis nach Stuttgart größtenteils auf dem Neckartalradweg. In Stuttgart mussten dann im Schlosspark Kolonien von Nilgänsen durchquert werden, um anschließend den gewaltigen Baumaßnahmen für Stuttgart 21 auf schwer zu findenden Wegen auszuweichen. Dank der exakten Vorplanung per Navigationssoftware gelang es dennoch, rechtzeitig die selbst angefertigte symbolische Fahrkarte verbunden mit einem heimischen Weinpräsent zu übergeben. Für ein angenehmes und lockeres Schwätzchen mit Minister Hermann über die Zabergäubahn, Fahrräder im allgemeinen und verkleidete Liegeräder im besonderen (siehe Bild) war auch noch Zeit.

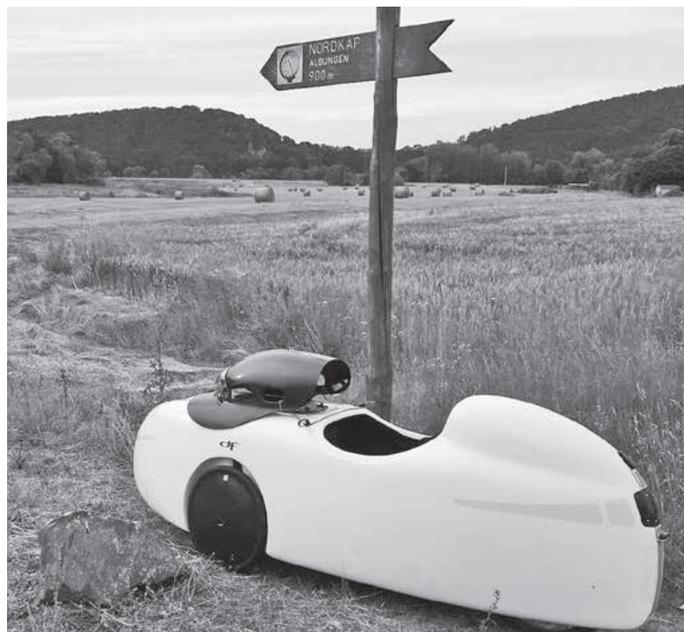
Als Anerkennung für die radlerische Leistung übergab Winfried Hermann seinen Besuchern sein neuestes Buch und wünschte eine gute Heimfahrt, die bei leichtem Regen und einem Endspurt durchs Zabergäu mit leerem Pedelec-Akku endete. Das Human-Power-Liegerad fährt übrigens ohne Strom.

Vorausgegangen war dieser Aktion eine demonstrative Langstreckenfahrt zum „Nordkap“ (Landzunge am Ortsrand der Gemeinde Albungen, Eschwege an der Werra, Hessen), denn die Radler für die Reaktivierung der Zabergäubahn scheuen keine Mühe und radeln „fast bis ans Ende Der Welt“ um auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Das Nordkap in Hessen



Übergabe vor dem Verkehrsministerium in Stuttgart mit v.l. Winfried Hermann, Günter Glatter, Rolf Schreck



### TC Blau-Weiss Güglingen

#### „Altmeister-Doppel“ des TC Blau-Weiss hält Herren 40 weiter in der Erfolgsspur

Weiterhin Erfreuliches gibt es von den TC Blau Weiss-Senioren aus der WTB-Verbandsspielrunde zu berichten. Nachdem die 50er Herren am Samstag vorlegten und zu Hause gegen Erdmannhausen ihren ersten Saisonsieg (6:3) in der Bezirksoberliga 2021 einfahren konnten, war die Partie der Herren Ü40 beim TC Ottmarsheim an Spannung kaum zu überbieten. In der äußerst ausgeglichenen Begegnung, die auf nur zwei Tennisplätzen ausgetragen werden konnte und sich deshalb über mehr als 8 Stunden hinzog, fiel die Entscheidung beim Spielstand von 4:4 im letzten der 3 Doppel. In einer dramatischen Partie, die Ihre Sieger natürlich erst im Match Tie-Break fand, setzten sich die nach den Einzel-Ergebnissen klaren Außenseiter, Werner Schwarz und Stefan Carrera, mit ihrem couragierten Spiel verdient mit 10:8 durch und sicherten dem TC Blau-Weiss ein hauchdünnes 5:4 und weiterhin die Tabellenführung in der Bezirksklasse.

Außer wertvollen Erfahrungen war dagegen für die Herren 60 beim bärenstarken Ensemble des TA TSV Bietigheim wenig zu holen. Nachdem man bereits nach den Einzeln aussichtslos in Rückstand geriet, konnten die gewonnenen zwei Doppel die erste Saisonniederlage nicht mehr abwenden. Am Ende hieß es 2:7, was aktuell gleichbedeutend ist mit dem 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga.

## SONSTIGES

### A Berlin Jazznight in Güglingen

#### Anna Margolina Band zu Gast auf der Freilichtbühne im Deutschen Hof

Wo Jazz draufsteht, ist nicht nur Jazz drin: die Berliner Band um Anna Margolina arrangiert, interpretiert und improvisiert Songs verschiedenster Genres und Kulturen und lässt sie überraschend neu erklingen. Die Musiker kamen aus allen Himmelsrichtungen zusammen, um auf der Güglinger Open-Air-Bühne diesen Freitag, 16. Juli, um 20.30 Uhr einen gemeinsamen Ton anzustimmen.

Jazz ist hier breit gefasst – unterhaltsam, bewegend und voll aus dem Leben!

Karten gibt es für 15 € im Rathaus Güglingen oder telefonisch unter 07135/10824. Auch an der Abendkasse können noch Karten erworben werden.

Einlass ab 19.30 Uhr, Getränke- und Essensverkauf vor Ort!

Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!